

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg

Verein zur Entwicklung der Elbinseln im Herzen Hamburgs
Hervorgegangen aus der Zukunftskonferenz Wilhelmsburg

Hamburg, 24.07.2007

Beirat für Stadtteilentwicklung in Wilhelmsburg

Den Beirat stärken – Bürgerbeteiligung weiter entwickeln!

Die aktuellen Bestrebungen der Mehrheitsfraktion im Ortsausschuss Wilhelmsburg, die Arbeit des Beirates für Stadtteilentwicklung ab 2008 einzustellen, sind für die komplexe und dynamische Situation auf der Elbinsel hochgradig kontraproduktiv.

Es ist richtig und wichtig, dass im Rahmen des IBA- und des IGS-Prozesses eigenständige Beteiligungsstrukturen aufgebaut werden.

Im Gegenzug aber die vorhandenen und bewährten Strukturen der Bürgerbeteiligung aufzukündigen, wird der Vielfalt der Aufgaben in den nächsten Jahren nicht gerecht.

Der Beirat für Stadtteilentwicklung hat in den 10 Jahren seiner Existenz eine Fülle von konkreten Projekten und spürbaren Verbesserungen für die Menschen vor Ort auf den Weg gebracht und sich darüber hinaus vielfältig und sachkundig zu Wort gemeldet.

Seine Existenz und Arbeit haben wesentlich zu der grundlegenden Imageverbesserung der Elbinsel beigetragen, die letztlich auch eine Voraussetzung für einen erfolgreichen IBA/IGS- Prozess sind.

Die Arbeit des Beirates kann weder durch die auf die IBA/IGS fokussierten Beteiligungsgremien noch die ehrenamtlichen Tätigkeiten unseres Vereins oder anderer Initiativen und Vereine im Stadtteil ersetzt werden.

2008 steht für Wilhelmsburg ein Wechsel in den Bezirk Mitte an. Ob und in welcher Weise der Ortsausschuss Wilhelmsburg durch einen neuen Regionalausschuss ersetzt werden kann, ist noch völlig offen. Schon jetzt ist mit dem Weggang der Ortsamtsleitung und anderer Einschränkungen im ehemaligen „Rathaus Wilhelmsburg“ ein bedenklicher Abbau von lokaler Kompetenz und örtlicher Einflussmöglichkeit entstanden.



Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.

Verein zur Entwicklung der Elbinseln
im Herzen Hamburgs

Rotenhäuser Damm 72c
21107 Hamburg
Tel: 040 31768663
info@zukunft-elbinsel.de.
www.zukunft-elbinsel.de.

Vorstand
:

Astrid Christen
astridchristen@hotmail.com
040/23493259

Marianne Groß
Marianne-gross@hamburg.de
040/7546199

Manuel Humberg
manuel@humberg-hamburg.de
040/31768663

Michael Rothschuh
michael@rothschuh.de
040/6520296

Ziel des Vereins ist die Förderung einer sozial, ökologisch und ökonomisch zukunftsweisenden Stadtentwicklung der großen Hamburger Elbinseln einschließlich ihrer Hafengebiete im Sinne eines Integrativen Entwicklungskonzepts. Das Weißbuch der Zukunftskonferenz wurde im Februar 2002 veröffentlicht und ist im Internet verfügbar.

Hier droht ein Vakuum, dass die bei den letzten Wahlen erschreckend deutlich gewordenen Zeichen von Verdrossenheit in der Bevölkerung erneut verstärken könnte.

Die vielversprechenden Ideen und Projekte für die Elbinsel in den nächsten Jahren bedürfen nicht nur einer einfühlsamen und offensiven Kommunikation. Sie müssen mit glaubwürdigen Angeboten für Mitwirkung und reale Gestaltungsmöglichkeiten im eigenen Wohnumfeld verbunden sein.

Zu recht ist das Modell der Bürgerbeteiligung in Wilhelmsburg beispielsweise durch den Preis Soziale Stadt 2000 ausgezeichnet worden.

Gerade in einer Zeit, in der der Wunsch der Hamburger Bevölkerung nach vielfältigen und direkten Formen der Mitwirkung und Mitbestimmung deutlich geworden ist, darf eine existierende Bürgerbeteiligung nicht eingeschränkt werden. Sie sollte im Gegenteil gezielt weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Dies kann beispielsweise geschehen durch

- Erweiterung der Kompetenz des Beirats auf alle kommunalen Themen und Antragsrecht für Bezirksversammlung und Bürgerschaft
- Erweiterung des finanziellen Spielraumes und Initiierung eigener Projekte
- Eigenständige Öffentlichkeitsarbeit des Beirates zu den Themen der Stadtteilentwicklung.

Die gesellschaftliche, wirtschaftliche, soziale und städtebauliche Situation und die Bildungssituation Wilhelmsburgs zeichnen sich durch besondere Komplexität aus, wie sie immer stärker die künftigen Stadtgesellschaften kennzeichnen wird. Gerade deshalb müssen gewachsene Mitbeteiligungsmodelle erhalten und in beispielhafter Weise so gestaltet werden, dass sie die tatsächliche Mitsprache, Mitwirkung und Eigeninitiative der Bevölkerung fördern.



für den Vorstand
Manuel Humburg